

Birgit Fenderl setzt neue Akzente: Der Abschied vom ORF und neue Wege!

ORF-Moderatorin Birgit Fenderl verlässt nach 31 Jahren den ORF, um neue Wege zu gehen und das Thema Wechseljahre zu enttabuisieren.



Wien, Österreich - Birgit Fenderl, eine der bekanntesten Moderatorinnen des ORF, steht vor einem bedeutenden Wendepunkt in ihrer Karriere. Die 53-jährige Starmoderatorin, die über 31 Jahre für den ORF tätig war, hat beschlossen, ihre Rolle bei der beliebten Sendung „Studio 2“ zu beenden. Ihr Abschied erfolgt am 20. Dezember, kurz bevor die Sendung eine grundlegende Neugestaltung erlebt. Während Fenderls Vertrag nicht verlängert wurde, bleiben ihre männlichen Kollegen Norbert Oberhauser und Martin Ferdiny weiterhin Teil der Show, wie **heute.at** berichtete. Fenderl selbst bezeichnet ihre Entscheidung als einen mutigen Schritt, um neue Wege zu gehen und sich auf ihre persönlichen Projekte zu konzentrieren.

In einem Gespräch erklärte sie, dass sie in der Vergangenheit oft überlegt habe, ob sie nicht andere berufliche Möglichkeiten erkunden sollte. „Es war ein jahrelanges innerliches Hin und Her“, verriet sie. Mit einer soliden Ausbildung in Politikwissenschaft und über zwei Jahrzehnten Erfahrung im Fernsehen will Fenderl künftig als Event-Moderation, Medien-Coaching und Keynote-Speakerin tätig werden. Zudem möchte sie das Thema „Wechseljahre und Berufsleben“ enttabuisieren und ermutigt Frauen, aktiv für ihre Karriere einzutreten. „Ich sage nicht, nie wieder Fernsehen. Ich bin offen“, erklärte Fenderl, was Hoffnung auf eine Rückkehr in die Medienlandschaft weckt.

Karriere und Herausforderungen im Job

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at